



## - Abteilung Tischtennis -

Karl-Heinz Fritz

## Entspanntes Saisonfinale

In der 2. Tischtennis-Bundesliga sind nunmehr fast drei Viertel der Saison absolviert und des ASV hat sich mittlerweile auf dem 5. Tabellenplatz eingenistet.

An der Tabellenspitze tobt derweil ein Vierkampf um den Meistertitel zwischen den Teams aus Mühlhausen, Gräfelfing, Tegernheim und Passau. Dabei lutschen sich diese nahezu gleich starken Mannschaften gegenseitig die Punkte ab und man darf gespannt sein, wer am Ende die Nase vorn haben wird. Mit deutlichem Abstand zur Spitzengruppe wie auch zu den Abstiegsplätzen bilden der ASV – mit aktuelle 14:12 Punkten – und der TTC Zugbrücke Grenzau 2 das magere Mittelfeld der Tabelle. Dahinter kämpfen die Teams um den Klassenerhalt, wobei sich der TV Hilpoltstein drei Punkte von seinen Konkurrenten absetzen konnte. So dürften der TTC Weinheim und die Bundesligareserve des TTC Fulda-Maberzell, die punktgleich den 8. und 9. Tabellenplatz belegen den zweiten Absteiger unter sich ausspielen, da das Schlusslicht ITTC Sachsen Döbeln, das bisher ohne Punktgewinn ist, unaufhaltsam der Regionalliga entgegen trudelt.

Das Restprogramm beschert dem ASV gleich vier Heimspiele, während man auswärts nur noch beim FC Tegernheim anzutreten hat.

Nach der Faschingspause gastiert zunächst Schlusslicht ITTC Sachsen Döbeln am 28.02.10 in der Sporthalle Wettersbach. Zwei Wochen später steht mit dem Gastspiel des momentanen Tabellenführers Post SV Mühlhausen ein Leckerbissen auf dem Programm, den sich niemand entgehen lassen sollte. Nach der Auswärtspartie in Tegernheim am 27.03. genießt der ASV im April noch zweimal Heimrecht. Zunächst versucht der TTC Fulda-Maberzell 2 am 04.04. Punkte gegen den Abstieg aus Grünwettersbach zu entführen, ehe am 25.04. zum Saisonabschluss der TTC Zugbrücke Grenzau 2 mit seinen beiden Stars Kenji Matsudeira und Mattis Burgis nochmals Sport vom Feinsten verspricht. Hinter den Kulissen wird mittlerweile bereits an den Mannschaften für die kommende Saison gebastelt und man darf schon jetzt gespannt sein, wie die ASV-Teams für die kommende Saison aussehen werden.